

Stadt Schmölln

Protokoll

zur 14. Tagung des Hauptausschusses des Stadtrates Schmölln am 03. August 2020

Zeit : Montag, den 03. August 2020, von 18:00 Uhr bis 18:55 Uhr

Ort : Ostthüringenhalle Schmölln, in 04626 Schmölln, Finkenweg 7

Anwesende Ausschussmitglieder:

Herr Sven Schrade (SPD-Fraktion)
Herr Klaus Hübschmann (Fraktion DIE LINKE), Beigeordneter
Herr Alexander Burkhardt (SPD-Fraktion)
Herr Julian Degner (Fraktion CDU)
Herr Andre Gampe (Fraktion: Wählervereinigung für das neue Schmölln)
Ortsteilbürgermeister: Nöbdenitz)
Vertretung von Herrn Franke
Frau Dr. Gundula Werner (Fraktion Neues Forum)
Vertretung von Herrn Göbel
Herr Jürgen Keller (Fraktion Bürger für Schmölln)

Der Hauptausschuss besteht aus 7 stimmberechtigten Mitgliedern,
anwesend sind:

- zu Tagungsbeginn: 7 stimmberechtigte Hauptausschussmitglieder
- siehe Tagungsverlauf

Entschuldigte Ausschussmitglieder:

Herr Andy Franke (Fraktion: Wählervereinigung für das neue Schmölln),
Ortsteilbürgermeister: Altkirchen
Herr Jens Göbel (Fraktion Neues Forum)

Gäste : Herr Erlor – Amtsleiter Bauamt
Frau Rödel – Amtsleiterin Hauptamt
Herr Sittauer – Amtsleiter Kämmerei

Stadtratsmitglieder:

Herr Ralf Gleitsmann (Fraktion Wählervereinigung für das neue
Schmölln)
Herr Wolfgang Göthe (Fraktion CDU)
Herr Markus Bär (Fraktion Bürger für Schmölln)

anwesend im öffentlichen Teil

2 Bürger
Frau Borath – OTZ - Presse

Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 12. Tagung des Hauptausschusses am 02. Juni 2020 (öffentlicher Teil)
4. Genehmigung der Niederschrift zur 13. Tagung des Hauptausschusses am 06. Juli 2020 (öffentlicher Teil)
5. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
6. Sonstiges

Thüringer SARS-CoV-2-Eindämmungsmaßnahmenverordnung (Anlage 1)

Die allgemeinen Hygienevorschriften nach der o.g. Verordnung liegen zur Sitzung zur Einsichtnahme aus. Die der o.g. genannten Verordnung beigefügte Unterschriftenliste wird bis zum 31.08.2020 aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Verlauf der Tagung:

zu 1.

Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Hauptausschusses, Bürgermeister der Stadt Schmölln, Herrn Schrade, geleitet. Herr Schrade eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Hauptausschussmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

zu 2.

Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils zur heutigen Sitzung wird von Herrn Schrade zur Abstimmung gestellt (Anlage 2).

- Der Hauptausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Tagesordnung.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(7 anwesende Hauptausschussmitglieder)

zu 3.

Genehmigung der Niederschrift zur 12. Tagung des Hauptausschusses (öffentlicher Teil) am 02. Juni 2020

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Herrn Schrade zur Abstimmung gestellt (Anlage 3).

- Der Hauptausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 3 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/4 Stimmenthaltungen
(7 anwesende Hauptausschussmitglieder)

zu 4.

Genehmigung der Niederschrift zur 13. Tagung des Hauptausschusses am 06. Juli 2020 (öffentlicher Teil)

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Herrn Schrade zur Abstimmung gestellt (Anlage 4).

- Der Hauptausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/2 Stimmenthaltungen
(7 anwesende Hauptausschussmitglieder)

zu 5.

Fragestunde der Einwohner

Durchsetzung von Ordnung und Sicherheit – Vandalismusschäden

Eine Bürgerin und Vertreterin des Vorstandes des Heimat- und Verschönerungsvereins Schmölln e.V. bezieht sich auf einen Artikel in der OTZ am 31.07.2020 zu den verstärkt auftretenden Problemen durch Kinder bzw. Jugendliche hinsichtlich von Vandalismus und Ruhestörungen im Stadtgebiet. Hierin sei u.a. erklärt worden, dass bis dato der Polizei keine einzige Anzeige hierzu vorliege. Die Bürgerin widerspricht dem. Sie selbst habe einen Vorfall bei der Polizei in Schmölln angezeigt. Sie werde auch am kommenden Tag noch eine weitere Anzeige zu Sachbeschädigungen im Stadtpark (betrifft Baumschilder mit Betoneinfassung), welcher sich vermutlich am letzten Wochenende ereignet habe, stellen. Die Bürgerin schildert die Vorfälle durch Kinder und Jugendliche auf den Spielplätzen in der Friedrich-Naumann-Straße und am Beethovenplatz sowie im Bereich Sprottenanger/Stadtpark insbesondere in den letzten 4 Wochen. U. a. sei dadurch eine Reihe von Schäden auch dem Heimat- und Verschönerungsverein Schmölln e.V. entstanden. Die Bürgerin betont, dass es eigentlich unerträglich sei, dass die ehrenamtliche Tätigkeit des Vereins so missachtet werde. Darüber hinaus sei auch zu beobachten, dass diese Kinder und Jugendliche sich sehr aggressiv gegenüber den Bürgern verhalten, wie Beschimpfungen und Attackieren. Sie fordert daher die Stadtverwaltung und den Stadtrat auf, dringend entsprechende Maßnahmen zur Durchsetzung von Ordnung und Sicherheit im Stadtgebiet im Einbezug aller hier zuständigen Behörden einzuleiten.

Die Bürgerin weist noch darauf hin, dass die Entfernung der Bänke auf dem Spielplatz in der Friedrich-Naumann-Straße eigentlich auf Grund der Vorfälle keine Lösung sei, da dies auch die Familien, welche den Spielplatz in seiner Funktion nutzen, einschränke (Bsp.: eine Großmutter saß auf dem Bodenbereich). Sie bittet um die Aufstellung der Bänke.

Herr Schrade bittet um Differenzierung. Es handle sich um verschiedene Kinder- und Jugendgruppen, welche die genannten Probleme verursachen. Die Aufnahme von Personalien durch die Polizei sei auch nicht gleich zu setzen mit polizeilichen Anzeigen. Oftmals sei auch in der Vergangenheit nur eine Anzeige gegen Unbekannt gestellt worden. Daher sei die Hilfe der Bürger sehr wichtig und dankt diesen für ihre Unterstützung. Die Stadtverwaltung selbst ahndet entsprechende Ordnungswidrigkeiten und stehe im guten Kontakt mit der Polizei, um zeitnah angemessen reagieren zu können.

Die angesprochene Entfernung der Bänke auf dem Spielplatz Friedrich-Naumann-Straße erfolgte, damit zunächst Ruhe in dieses Wohngebiet wieder einziehe.

ehemaliges VG-Gebäude im Ortsteil Nöbdenitz (ehemaliges Rittergut, Am Gemeindeamt)

Ein Bürger fragt, warum die Verwaltungsgemeinschaft Oberes Sprottental das o.g. Gebäude verlassen habe. Weiter möchte er wissen, was die Stadt nun mit diesem Gebäude vorhabe. Herr Schrade antwortet, dass die Verwaltungsgemeinschaft selbst hierzu befragt werden müsste, da hier nicht die Zuständigkeit der Stadt bestehe. Die Stadtverwaltung prüfe gegenwärtig die weitere Verwendung des jetzt frei gewordenen kommunalen ehemaligen Gemeindeamtes.

Verlegung des städtischen Bauamtes – Einrichtung Technisches Rathaus

Der Bürger bezieht sich auf einen Artikel der OTZ, in dem geschildert worden sei, dass die Verlegung des städtischen Bauamtes in das Schulgebäude in der Schloßstraße leider nicht erfolgen könne und somit geprüft werden, ob dieses in das Objekt Friedrich-Naumann-Str. 4 einziehen könnte. Er schlage vor, dass die Stadt das Bauamt in dem Schmöllner Bahnhofsgebäude einrichten könnte. Dies werde gegenwärtig nicht genutzt, sei repräsentativ und liege zentral. Herr Schrade antwortet, dass das Bauamt mit dem Archiv gekoppelt einen neuen Standort dringend benötige, da im Rathaus die Platzverhältnisse durch die Gemeindeeingliederungen sehr eingeschränkt seien. Ca. Ende August 2020 werde man die Thematik ausführlich im Ausschuss beraten. Das ehemalige Bahnhofsgebäude befinde sich in Privathand und daher könne die Stadt nicht darüber verfügen.

zu 6. Sonstiges

Durchsetzung von Ordnung und Sicherheit - Vandalismusschäden im Stadtgebiet

Herr Burkhardt greift die Ausführungen der Bürgerin zum TO-Pkt. 5. auf. Da Kinder und Jugendliche oftmals nicht strafmündig seien, ergeben sich dann eigentlich keine Konsequenzen. Daher fragt er, ob betreffende Vandalismusschäden zivilrechtlich durch die Stadtverwaltung verfolgt werden.

Weiter hält er es für sehr notwendig, dass sich auch der Sozialausschuss mit der Thematik befasst. Es dringt darauf, dass die Vertreter der Stadt (Sozialausschuss und auch die Ordnungsbehörde) deutlichst Widerstand zu diesen Vorkommnissen in angemessener sachlicher Vorgehensweise zeigen.

Herr Schrade nimmt den Hinweis auf. Am 13.08.2020, 17:00 Uhr, werde im Ratskeller ein Treffen mit Kinder und Jugendlichen stattfinden, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Hier werde auch die Polizei zugegen sein. Dazu möchte Herr Schrade auch Vertreter des Heimat- und Verschönerungsverein Schmölln e.V. sowie auch die Stadtratsmitglieder einladen. (Die Bürgerin sagt zu, dass sie dies dem Vereinsvorsitzenden mitteilt.)

Weiter erklärt Herr Schrade, dass die Stadtverwaltung in der Vergangenheit im Rahmen ihrer Möglichkeiten selbstverständlich Schadenersatzforderungen zu diesen Vandalismusschäden an die Eltern der polizeilich festgestellten schadenverursachenden Kinder gestellt habe.

Herr Schrade beendet den öffentlichen Teil der 14. Tagung des Hauptausschusses um 18:25 Uhr.

Die Presse und die Bürgerin sowie der Bürger verlassen den Sitzungsraum.

.....
Sven Schrade
Bürgermeister

Schriftführerin:
(Kirsten Lippold)

Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.